

BITTE UM BEACHTUNG

EINBAU RICHTLINIE

**ORDNUNGSGEMÄSSER EINBAU, EINSATZ
UND BETRIEB**



Kontakt

Adresse

Pankl Turbosystems GmbH
Rudolf-Diesel-Strasse 24
D-68169 Mannheim



Mail

sales-turbo@pankl.com



Web

www.pankl.com



Ein nicht ordnungsgemäßer Einbau, Einsatz und Betrieb des Turboladers oder Veränderungen an diesem sowie dessen Peripherie können zu Schäden am Abgasturbolader und des Motors führen. In diesem Fall entfällt jegliche Gewährleistung sowie Garantie seitens Pankl Turbosystems. Beachten Sie deshalb stets unsere Einbau- und Inbetriebnahmevorschriften:

Vor dem Einbau eines neuen Turboladers, ist im ersten Schritt die Ausfallursache des alten Abgasturboladers zu identifizieren und zu beseitigen. Diese können am Motor der Elektrik oder Peripherie des Abgasturboladers liegen. Turbolader Schäden treten selten allein durch den Turbolader selbst auf. Eine der häufigsten Schadenursachen liegt an Verunreinigungen oder überaltetes Schmieröl.

Der gesamte Ansaug-, Ladeluft- und Abgastrakt muss voll funktionsfähig sein.

Ölleitungen sind stets zu tauschen. Ohne Nachweis, dass diese getauscht wurden, kann Pankl ebenfalls keine Garantie übernehmen.

Die Kurbelgehäuseentlüftung, die Ölpumpe und der Ölrücklauf müssen einwandfrei funktionieren. Alle Dichtungen sind zu tauschen. Verwenden Sie nur OEM Ware und passgenaue Dichtungen. Das Benutzen von Dichtpasten sowie flüssige Dichtungsmedien ist verboten.

Stellen Sie sicher, dass der Luftfilter sauber ist, und verwenden Sie nur das vom Hersteller vorgeschriebene Öl. Andere Viskositäten können das Lagersystem des Turboladers schädigen.

Vor dem Einbau des Abgasturboladers, müssen Sie sicherstellen, dass der Turbolader mit einer Menge von ca. 20-25ml Motoröl befüllt ist. Nehmen Sie zu dieser Erstbefüllung am besten unsere Pankl einfüllspritze welche über uns zu beziehen ist. Während des Füllvorganges müssen Sie das Verdichterrad drehen, damit sich das Öl im Lager verteilen kann. Bitte drehen Sie den Turbolader unter keinen Umständen trocken! Dies führt zu frühzeitigen Beschädigungen und Verschleiß.

Nach erfolgreichem Einbau Ihres neuen Abgasturboladers starten Sie bitte den Motor ohne Gas zu geben. Danach den Motor für mind. 2 Minuten im Leerlauf laufen lassen. Wenn der Öldruck komplett aufgebaut ist, können Sie nun den Motor wieder bestimmungsgerecht verwenden.

Nach 50 km ist das gesamte System auf etwaige Leckagen zu untersuchen. Das Öl System muss zwingend dicht sein, ansonsten tritt eine unnötige Umweltbelastung auf und das Fahrzeug kann durch die nächste Hauptuntersuchung fallen.